

RS Vwgh 2020/6/18 Ra 2020/10/0067

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.06.2020

Index

- 001 Verwaltungsrecht allgemein
- 10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)
- 10/07 Verwaltungsgerichtshof
- 40/01 Verwaltungsverfahren
- 70/08 Privatschulen

Norm

- AVG §1
- B-VG Art133 Abs4
- PrivSchG 1962 §16 Abs1
- PrivSchG 1962 §23 Abs2 litb
- VwGG §34 Abs1
- VwRallg

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie Ra 2018/10/0189 B 4. Dezember 2018 RS 1

Stammrechtssatz

Der Entzug des Öffentlichkeitsrechts fällt gemäß § 23 Abs. 2 lit. b PrivSchG 1962 in die Kompetenz des zuständigen Bundesministers - hier: des Bundesministers für Bildung - (vgl. VwGH 9.8.2016, Ro 2016/10/0016), der nach dem klaren Wortlaut des § 16 Abs. 1 PrivSchG 1962 bei Vorliegen der dort genannten Voraussetzung zur Entziehung des Öffentlichkeitsrechts (von Amts wegen) verpflichtet ist (argum: "ist ... zu entziehen").

Schlagworte

Auslegung Anwendung der Auslegungsmethoden Bindung an den Wortlaut des Gesetzes VwRallg3/2/1 sachliche Zuständigkeit

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2020:RA2020100067.L01

Im RIS seit

17.07.2020

Zuletzt aktualisiert am

17.07.2020

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at